



Markus Grübel

Mitglied des Deutschen Bundestages
Beauftragter der Bundesregierung für weltweite Religionsfreiheit
Abgeordneter des Wahlkreises Esslingen

Bundestagsbüro

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 227 71 973
Fax: +49 (0) 30 227 76 964
E-Mail: markus.gruebel@bundestag.de

Wahlkreisbüro

Bahnhofstraße 27
73728 Esslingen a. N.
Tel.: +49 (0) 711 365 80 66
Fax: +49 (0) 711 365 80 70
E-Mail: markus.gruebel.wk@bundestag.de

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Stresemannstraße 94, Europahaus
10963 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 185 35 2681
Fax: +49 (0) 30 1810 535 2681
E-Mail: markus.gruebel@bmz.bund.de

Pressemitteilung

Grübel freut sich über DB-Hilfspersonal am Bahnhof

Esslingen, 30.09.2018

Der Einsatz des Esslinger Bundestagsabgeordneten Markus Grübel für Barrierefreiheit war erfolgreich. Seit Montag hat die Bahn Mitarbeiter zur Verfügung gestellt, die mobilitätseingeschränkten Personen und Reisenden mit schwerem Gepäck oder Kinderwägen behilflich sind. „Die DB hatte mich darüber informiert, dass die Instandsetzung des Aufzugs am Bahnhofsvorplatz noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, da die Schäden umfangreicher sind als ursprünglich angenommen. Es müssen Ersatzteile bestellt werden, die entsprechend lange Lieferzeiten haben. Dies ist zwar bedauerlich, umso mehr freue ich mich, dass die Bahn auf mein Drängen hin nun Mitarbeiter zur Verfügung gestellt

hat, die mobilitätseingeschränkten Personen und Reisenden mit schwerem Gepäck behilflich sind.“ Grübel wird sich auch weiterhin für echte Barrierefreiheit stark machen und hat sich deshalb auch an die Stadt Esslingen gewandt. Da der Bahnhofsvorplatz und somit auch die Unterführung laut DB in die städtische Zuständigkeit fallen, regt Grübel gegenüber der Stadt an zu prüfen, ob es nicht noch bauliche Alternativen zum vorhandenen Aufzug gibt. Beispielsweise durch den Bau einer Rampe oder die Installation von Schieberinnen. „Ich wünsche mir von der Stadt Esslingen und der Bahn eine dauerhafte, zuverlässige und vor allem schnelle Alternativlösung bei Aufzugausfällen oder sonstigen Einschränkungen der Barrierefreiheit. Es darf nicht sein, dass manche Bürger die ohnehin schon mit körperlichen Einschränkungen zu kämpfen haben abgehängt werden, weil sie sich nicht mehr frei und selbstständig bewegen können“, fordert Grübel.

Anlage

Bild: Markus Grübel

Bildunterschrift: Markus Grübel freut sich, dass die Bahn als Ersatz für den defekten Aufzug am Bahnhofsvorplatz seit Montag Mitarbeiter zur Verfügung gestellt hat, die beim Gepäcktransport helfen.